

Olga Zitová über T. Pavlíčková

(E*forum, 16. 03. 2015)

Im neuen deutsch-tschechischen *Echo* stellt Olga Zitová eine Veröffentlichung zur **Entwicklung des Nationalitätenkonflikts in der Znaimer deutschen Presse 1850-1938** vor. Dabei weiche die Monographie Tereza Pavlíčkovás über die regionalen Periodika während eines verhältnismäßig langen Zeitraums oftmals von ihrem eigenen Thema ab: In ausführlichen Teilen konzentrierte sie sich auch auf Bereiche, „die ursprünglich von der Forschung ausgeblendet (die tschechische Presse) oder als marginal bezeichnet (Volkskalender, Vereinspresse) wurden. [...] Raum und interpretatorische Anstrengungen, die Pavlíčková für die genannten Bereiche aufbringt, hätten besser in das abschließende Kapitel Eingang finden können, das sie den Jahren der Ersten tschechoslowakischen Republik widmet. [...] Die Untersuchungen konzentrieren sich im Unterschied zu den Jahren 1850 bis 1919 nur noch auf ein Periodikum [...].“

www.ipsl.cz